

Volkswirtschaftlicher Verlag,
Alexander Dorn,
in Wien.

[41174]

Heute versandten wir mit direkter Post unter Kouvert nachstehend abgedrucktes Rundschreiben, welches wir an dieser Stelle nochmals der gütigen Beachtung des verehrlichen Sortiments-Buchhändlers warm empfohlen halten möchten:

Brillanter Weihnachts-Artikel:
Die
Seehäfen des Weltverkehrs.

I. Band.

Exquisites Geschenk.

Geehrter Herr Kollege!

Bei der ungeheuren Wichtigkeit, welche in stets steigendem Masse dem Weltverkehre zukommt, erscheint es für den Gebildeten ebenso notwendig als interessant, sich eine genaue Kenntnis aller Momente zu verschaffen, welche auf die Gestaltung dieses Verkehrs Einfluss nehmen.

Unstreitig in erster Linie sind aber die Verhältnisse des Seeverkehrs dabei massgebend, denn die See ist das Element, welches die Verbindung selbst der entferntesten Gegenden unter einander und ihre gegenseitigen Beziehungen ermöglicht.

Von allen Seiten wurde es als ein glücklicher Gedanke bezeichnet, den Weltverkehr mit dem intensiven Wettbewerbe aller Culturstaaten durch eine Schilderung der bedeutendsten Seehäfen in entsprechender Weise bearbeitet dem Publikum darzubieten.

Die Verfasser haben den gewaltigen Stoff in dem seit Jahresfrist erscheinenden Werk:

„Die Seehäfen des Weltverkehrs“

nun in folgender Weise verteilt.

Der erste Band enthält die wichtigsten Häfen des Mittelmeerbeckens, der atlantischen Kontinentalküste von Europa und des baltischen Beckens, ferner Grossbritanniens und Irlands, ist daher ein in sich abgeschlossenes Ganzes.

Dem zweiten Bande ist die Darstellung der Hafenplätze von Amerika, Asien, Afrika und Australien vorbehalten.

Dem Plane gemäss geht jeder Gruppe von Häfen eine allgemeine Schilderung des betreffenden Küstenstriches voraus. Bei den einzelnen Häfen werden die Situation, die topographische Lage der Stadt und ihre Merkwürdigkeiten geschildert, eine kurze Skizze ihrer historischen und kommerziellen Entwicklung gegeben und sodann der Handel und Verkehr nach seinen wichtigsten Momenten erörtert und durch die neuesten statistischen Daten illustriert.

Für die Vortrefflichkeit des Textes bürgen die rühmlichst bekannten Namen der Verfasser, von welchen namentlich Linienschiffskapitän v. Lehnert durch sein weitverbreitetes Reisewerk „Um die Erde“ und Herr Prof. Zehden durch seine zahlreichen und muster-giltigen handelsgeographischen Publikationen besonders hervorragende Plätze in der einschlägigen Litteratur einnehmen.

Die Ausstattung des Werkes

„Die Seehäfen des Weltverkehrs“

ist eine durchaus gediegene, und hat die Verlags-handlung keine Kostengescheut, um durch künstlerisch ausgeführte Illustrationen (Original-holzschnitte) die Vorstellung der Leser zu unterstützen. Die meisterhaft reproduzierten Hafens-pläne sind unter unmittelbarer Leitung des Herrn Linienschiffs-Kapitäns Josef Ritter von Lehnert in sorgfältigster fachmännischer Weise und mit Berücksichtigung der letzten Veränderungen von bewährten Kräften gezeichnet, so dass stets der aktuelle Zustand der Häfen sowie der dazu gehörigen Bauten und nautischen Einrichtungen dargestellt erscheint.

Jedem Hafen ist wenigstens eine Illustration und ein Plan beigegeben, und wird die Gesamtzahl der Illustrationen und Pläne ca 400 betragen.

Neben dem grossen Interesse für den gesamten Handelsstand, dem das Werk wohl vor allem ein unentbehrliches sein soll und ist, bietet es auch ganz besonders eine Fülle des Interessanten für die Angehörigen des Handels- und Kriegsmarinen und für alle jene, welche durch ihren Beruf zu überseeischen Reisen veranlasst werden, weil dieselben an der Hand des Buches rasch und kurz über die Besonderheiten jener Punkte sich informieren können, nach denen ihre Bestimmung sie führt.

Der erste Band mit seinem vorerwähnten Inhalt ist nun so weit gediehen, dass er Anfang November ausgegeben werden kann.

Der erste Band bringt Pläne und Illustrationen folgender Häfen und Schifffahrtskanäle:

Triest, Fiume, Venedig, Ancona, Brindisi, Corfù (Kerkyra), Patras und der Canal von Korinth, Piräus, Syra, Salonich, Constantinopel, Varna, die Donauhäfen, Sulina, Galatz, Braila, Batum, Trapezunt, Smyrna, Rhodus, Beirut, Der Suez-Canal, Alexandria, Tunis, La Valetta (Malta), Palermo, Messina, Neapel, Livorno, Genua, Marseille, Cette, Algier, Barcelona, Valencia, Malaga, Gibraltar, Cádiz, Sevilla, Huelva, Lissabon, Porto, Santander, Bilbao, Bordeaux, Nantes, Saint-Nazaire, Le Havre, Boulogne-sur-Mer, Calais, Dünkirchen, Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, Bremen, Hamburg, Nord-Ostseecanal, Kopenhagen, Kiel, Lübeck, Stettin, Danzig, Königsberg, Libau, Riga, St. Petersburg, Stockholm, Göteborg, Christiania, Bergen, London, Hull, Newcastle, Edinburgh-Leith, Glasgow, Liverpool, Cardiff, Bristol, Southampton, Dover, Belfast, Dublin, Cork, Rejkavik.

Der erste Band wird mehr als 1100 Seiten mit circa 200 Illustrationen und Plänen umfassen.

Auch haben wir passende und geschmackvolle Einbanddecken herstellen lassen.

Mit „Die Seehäfen des Weltverkehrs“ bieten wir Ihnen ein Werk, welches bei nur einiger Verwendung — zumal jetzt, wo allenthalben, insbesondere auch in höchsten und allerhöchsten Kreisen das Interesse für Reisen „zur See“ und alles, was die Marine betrifft, immer mehr wächst — überall lohnenden Absatz finden wird.

Das Buch „Die Seehäfen des Weltverkehrs“ ist auch wie berufen zu einem

Gelegenheitsgeschenk

nicht allein für den Seemann von Beruf, sondern auch für den Kaufmann und insbesondere auch für die reifere Jugend, welche diesen Berufen zustrebt.

Die Bezugsbedingungen sind die denkbar vorteilhaftesten.

Der Ladenpreis des I. Bandes beträgt broschiert 20 M ord.;

in geschmackvollem originellen Leinwandband in 4fachem Farbendruck 23 M.

Wir liefern

à cond. mit 25%, fest 33 1/3%, bar 40%.

Broschiert à cond. 15 M,

13 M 30 ♂ fest, 12 M netto bar;

gebunden nur fest 15 M 30 ♂ netto,

13 M 80 ♂ netto bar.

Höchst elegante Einbanddecke in 4 Farben
2 M ord., mit 20% nur bar.

Sie verdienen also bei einem

	M
à cond. bezogenen u. verkauften brosch. Ex.	5.—
fest	6.70
bar	8.—
fest geb.	7.70
bar	9.20

Freiexemplare 11/10,

auch wenn nach und nach im Laufe eines Rechnungsjahres bezogen! — Gewiss ein lohnender Verdienst!

Wir geben uns der angenehmen Hoffnung hin, dass Sie, geehrter Herr Kollege, diesem vortrefflichen Buche Ihre thätige Verwendung zuwenden werden.

Nochmals unser Unternehmen Ihrem freundlichen Interesse, ganz besonders während der Weihnachtszeit, empfohlen haltend

hochachtungsvoll ergebenst

Wien, im Oktober 1890.

Volkswirtschaftlicher Verlag
Alexander Dorn.

[41058] In unserm Verlage ist erschienen:

Jahrbuch der Erfindungen und Fortschritte auf den Gebieten der Physik, Chemie und chemischen Technologie, der Astronomie und Meteorologie. Herausgegeben von Dr. F. Bretschel und Dr. G. Bornemann. 26. Jahrgang. 1890. Mit 21 Textfiguren. Preis 6 M.

Leipzig, Oktober 1890.

Quandt & Händel.

[41071] Soeben erschien in prachtvoller Neuausstattung:

Edwin Bormann's
Schatzkästlein
für
klassisch-angehauchte
Briefbogenvertilger

und wurde in den jüngsten Nummern der massgebenden Fachzeitschriften: „Papier-Zeitung“ und „Wochenschrift für den Papier- u. Schreibwaaren-Handel“ auf das günstigste besprochen.

3 M ord., 2 M 10 ♂ bar.

Bitte zu verlangen!

Leipzig, Ende Oktober 1890.

Edwin Bormann's Selbstverlag.